

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 29 (1911)
Heft: 104

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
24^{te} Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an Fr. 6
24^{te} semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Erlöschen des Patentes der Auswanderungsagentur Georg Ewig in Basel. — Avis concernant l'extinction de la patente de l'agence d'émigration Georges Ewig, à Bâle. — Anvers. — Metallmarkt. — Arbeitsmarkt in Oesterreich. — Rohisenzeugung Deutschlands. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Ein Beteiligungsschein der Elektrizitätswerke Davos A. G., ausgestellt auf die 20 Aktiennummern 9478—9497, lautend auf die Firma «Hold und Dönier» Davos-Platz, Nominalwert der Aktie Fr. 30, III. Emission vom 1. Dezember 1901, ist laut Angabe verloren gegangen und wird dessen Amortisation beim unterzeichneten Amte nachgesucht.

Gemäss Art. 850 ff. O. R. wird der unbekannte Inhaber dieses Werttitels aufgefordert, denselben innert einer Frist von 3 Jahren, von der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Amte vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation nach Ablauf dieser Frist ausgesprochen werden wird. (W 60^a)

Davos, den 11. April 1911.

Kreisamt Davos: J. Wolf.

Der unbekannte Inhaber der Police A. b. 3799 der «Patria» Schweiz. Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit in Basel, vormals Schweiz. Sterbe- und Alterskasse in Basel, von Fr. 4000, lautend auf den Namen Friedrich Zbinden, wird hiermit aufgefordert, diese Police binnen einer Frist von einem Jahr, vom Tage des erstmaligen Erscheinens dieser Auforderung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, beim unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 66^a)

Bern, den 19. April 1911.

Der Gerichtspräsident III i. V.: Bäschlin.

Le juge instructeur du district de Sierre (Valais), somme le détenteur inconnu de la police d'assurance sur la Vie, n° 551488, contractée auprès de la Banque Mutuelle d'Assurances sur la Vie «La Gotha», par Pedroletti, Charles, fils de Charles, à Sierre, de produire ce titre au greffe du tribunal de Sierre, dans le délai d'une année dès le 1^{er} avril 1911, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 52^a)

Sierre, le 28 mars 1911.

M^e Jernanier.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1911. 24. April. In ihren Generalversammlungen vom 30. Juni 1910 und 7. März 1911 haben die Aktionäre der Banco Seta in Zürich (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1910, pag. 9) die §§ 5, 19 und 30 ihrer Statuten revidiert, wonach den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Aenderungen zu konstatieren sind: Das Grundkapital der Gesellschaft von bisher Fr. 4,000,000 ist auf Fr. 2,000,000 reduziert und zerfällt in 400 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 5000. Der Verwaltungsrat besteht aus 5—9 Mitgliedern. Die Unterschriften Sigismund de Blonay, Dr. Alfred von Planta, Hans Vogel-Fierz und Jakob Elmer-Dietzsch sind erloschen. Als Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates wurde ernannt: Giuseppe de Montel, in Mailand. Derselbe führt Einzelunterschrift.

25. April. Wasserversorgung Kältenstein-Forch in Künsnacht (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1909, pag. 109). Arthur Andres ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Vizepräsident und Quästor gewählt: Johannes Schmid, in Kältenstein-Künsnacht.

25. April. Die Internationale Nitrid-Gesellschaft in Lig. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 74 vom 24. März 1911, pag. 485) hat die Liquidation beendet, und es werden in dieser Folge die Firma und damit die Namen deren Vertreter, Prof. Dr. Ludwig Rudolf von Salis, Prof. Dr. Emil Bronnert und Jakob Hopf, amtiert gelöscht.

25. April. Die Firma M. Meyer, Bierhaus zum Goldenen El, in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1910, pag. 337) verzeigt als Geschäftslokal: Hohlstrasse 4, Zürich III.

25. April. Hypothekbank in Winterthur in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 180 vom 17. Juli 1908, pag. 1289), mit Zweigniederlassung in Zürich. Das Aktienkapital der Gesellschaft ist nunmehr auf Fr. 15,000,000 erhöht und zerfällt in 30,000 auf den Inhaber lautende, vollbezahlte Aktien von je Fr. 500. Der Verwaltungsrat hat für die Filiale Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 173 vom 13. Mai 1904, pag. 689) eine weitere Einzelprokura erteilt an Emil Dietrich, von und in Winterthur.

25. April. Inhaberin der Firma L. Appenzeller-Müller in Zürich III ist Louise Appenzeller, geb. Müller, von München, in Zürich III. Bau-

geschäft und Immobilienverkehr. Berthastrasse 1. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Hugo Appenzeller-Müller.

25. April. Heinrich Proxau, von Bozen (Tirol), in Zürich III, und Ferdinand Hahn-Walter, von Graz (Steiermark), in Zürich I, haben unter der Firma H. Proxau & Co. in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1911 ihren Anfang nahm. Reinigungsanstalt. Dienerstrasse 79.

25. April. Inhaberin der Firma E. Flury-Hesse in Affoltern bei Zürich ist Ella Flury, geb. Hesse, von Kleinlützel (Solothurn), in Affoltern b. Z. Kunstmalerei-Atelier und Immobilienverkehr. Im Hungerberg. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Burkhard Flury-Hesse.

25. April. Inhaberin der Firma E. von Arx-Kull in Zürich V ist Emilie von Arx, geb. Kull, von Stüsslingen (Solothurn), in Zürich V. Immobilienverkehr. Dufourstrasse 93.

25. April. „Victoria“ Genossenschaft für Immobilien-Verkehr Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 281 vom 5. November 1910, pag. 1899). In ihrer Generalversammlung vom 27. März 1911 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision ihrer Statuten beschlossen, wonach als Änderungen zu konstatieren sind: Der Vorstand besteht aus 2—5 Mitgliedern. Er vertritt die Genossenschaft nach aussen und bestimmt, wer für die Genossenschaft rechtsverbindlich zeichnet und setzt die Form der Zeichnung fest. Die Unterschrift des Vorstandsmitgliedes Carl Scheurer ist zufolge Rücktrittes als Präsident erloschen. Es zeichnen nunmehr unter sich je zu zweien kollektiv: Heinrich Meier, von Zürich, in Zürich III, Präsident; Gottlieb Schumacher, in Zürich IV, Vizepräsident, und Otto Lüthi, in Zürich I, erster Beisitzer.

25. April. Der Verein unter dem Namen Schweiz. Verband für Jugend-erziehung und Volkswohlfahrt mit bisherigem Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 69 vom 22. Februar 1906, pag. 273) hat seinen Sitz nach Zürich verlegt. Dieser Verband von Freunden des Friedens, der Jugend und des Volkes setzt sich die ethische Jugenderziehung und die unabhängige Volksbildung zum Ziele und sucht damit und durch andere gemeinnützige Bestrebungen wahre Volkswohlfahrt von sich aus, sowie in Verbindung mit verschiedenen Vereinen mit ähnlicher Tendenz zu fördern. Die Statuten datieren vom 13. August 1905. Mitglied des Vereins ist, wer einen Jahresbeitrag von mindestens einem Franken entrichtet. Donatoren und andere Förderer der Vereinsbestrebungen können als Ehrenmitglieder ernannt werden. Jedes Mitglied hat die Pflicht zum Abonnement auf das offizielle Vereinsorgan (sofern es nicht auf besondern Wunsch hin vom Komitee dieser Pflicht entbunden worden ist), aber auch das Recht auf Reduktion des Jahresabonnements, Empfang von eventuellen Gratschriften und auf andere Vorzüge des Mitgliedschaftsabonnements. Der Austritt aus dem Verein erfolgt durch schriftliche Anzeige an den Präsidenten. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: Die Delegierten- und die Hauptversammlung, sowie das Zentralkomitee. Die Vertretung des Vereins nach aussen und die Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift steht dem Präsidenten zu. Es ist dies: Theodor Geiser, von Langenthal (Bern), in Zürich IV. Geschäftslokal: Ottikerstrasse 20, Zürich IV.

25. April. Die Firma E. Habersack-Spänle in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 244 vom 23. September 1910, pag. 1661) verzeigt als Domizil, Wohnort und Geschäftslokal: Zürich V, Forchstrasse 284.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1911. 24. April. Die Firma Hyg Schweizer Spezial-Versandgeschäft J. Th. Huber, Artikel für Hygiene, in Bern (S. H. A. B. Nr. 282 vom 7. November 1910, pag. 1905), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

24. April. Die Typographia Bern in Bern (S. H. A. B. Nr. 74 vom 21. März 1910, pag. 501, und dortige Verweisung) hat gewählt: Als Vizepräsident an Stelle des bisherigen Edwin Honold: Franz Steffen, von Hasli bei Burgdorf; als II. Sekretär an Stelle des bisherigen Ernst Rigert: Arthur Sarbach, von Adelhoden; als Bibliothekare an Stelle der bisherigen Adolf Frutiger und Arthur Sarbach: Hans Huber, von Madsiwil, und Oskar Berger, von Fahrni bei Steffisburg; alle in Bern wohnhaft. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit einem der beiden Sekretäre die rechtsverbindliche Unterschrift. Genossenschaftsdomizil nunmehr: Café Maulheerbaum, Hirschengraben 24.

25. April. Die Mitglieder der bereits bestehenden Käservereine als: «Emmenthalischer Käserverein», «Käserverein vom Seeland-Bucheggberg und Leberberg», «Mittelländischer Käserverein», «Jurassischer Käserverein», «Oberraurgauer Käserverein» und andere noch entstehende gleichartige Organisationen vereinigen sich unter dem Namen Bernischer Käserverein zu einer Genossenschaft gemäss Art. 678 O. R. Der Sitz des Vereins ist Bern. Der Zweck der Genossenschaft ist folgender: a. Verbesserung und Veredelung der Milchgewinnung und deren Produkte Käse und Butter; b. jeweilige Aufklärung über die Absatzverhältnisse und die allgemeine Marktlage für Molkereiprodukte; c. Schaffung einer Zentralstelle für Arbeitsnachweis (Arbeitsbuch) und Stellenvermittlung für Käser- und Molkereipersonal; d. Vertretung der Berufsinteressen bei den kantonalen Behörden; e. Auswirkung und Zuteilung der kantonalen und eidgenössischen Subventionen bezw. derjenigen des Schweiz. Milchvereins an die eigenen Sektionen. Dem bernischen Käserverein können in der Regel nur Käser und andere in der Milchwirtschaft tätige und erfahrene Leute beitreten. Personen, die durch langjährige Tätigkeit der Milchwirtschaft gute Dienste geleistet haben, können als Ehrenmitglieder aufgenommen

werden. Alle nach den bisherigen Statuten den bern. Sektionen angehörenden Mitglieder bleiben ohne weiteres auch nach erfolgter Annahme der vorliegenden Statuten Mitglieder der betreffenden Sektion. Jedes Mitglied des Zentralvereins muss Mitglied einer Sektion sein, dagegen ist es den Sektionen ausnahmsweise gestattet, auch ausserhalb ihres Vereinsgebietes Einzelmitglieder aufzunehmen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Jede Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Anmeldung zum Beitritt in die Genossenschaft hat schriftlich durch Einreichung einer rechtsgültigen Beitrittserklärung auf Grundlage der Statuten zu erfolgen. Ueber die Aufnahme der Mitglieder neuer Sektionen entscheidet provisorisch für den Zeitraum bis zur nächsten Abgeordnetenversammlung der Zentralvorstand, definitiv die Abgeordnetenversammlung. Der Austritt kann nur auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen, unter vorheriger schriftlicher Mitteilung an den betreffenden Sektionsvorstand. Diese Austrittserklärung hat wenigstens 2 Monate vor Ablauf des Kalenderjahres zu erfolgen. Aus tretende Mitglieder der Genossenschaft haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Sektionen leisten an die allgemeinen Verwaltungskosten des Zentralvereins einen Jahresbeitrag von Fr. 1 pro Mitglied. Die Organe des Vereins sind: a. Die Sektionen; b. die Delegiertenversammlung; c. der Zentralvorstand; d. das Bureau; e. die Kommissionen; f. die Revisoren. Die Sektionen behalten innert den Grenzen der Statuten des bernischen Käservereins ihre Selbstständigkeit und bestimmen ihre innere Organisation selbst. Der Zentralvorstand, welcher die Genossenschaft nach aussen vertritt, besteht im Minimum aus sieben Personen, welche den Zweigvereinen als Mitglieder angehören müssen, wobei alle Sektionen nach Möglichkeit zu berücksichtigen sind. Die Amtsdauer des Vorstandes beträgt zwei Jahre. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv zu zweien mit dem Sekretär oder dem Kassier. Die Statuten sind in der Abgeordnetenversammlung vom 28. Februar 1911 angenommen worden. Der Vorstand wurde bestellt wie folgt: Präsident: Rudolf Schmutz, von Vechigen, Käser in Büren a. A.; Vizepräsident: Fritz Reber, von Schangnau, Landwirt in Murzelen; Sekretär: Johann Andres, von Barmen; Geschäftsführer in Bern: Kassier: Fritz Scheidegger, von Huttwil, Käser in Münchenbuchsee. Weitere Vorstandsmitglieder: Heinrich Rodel, von Fabrwangen, Käser in Lehn bei Escholzmat; Fritz Spreng, von Herzogenbuchsee-Graben, Käser in Deitingen (Kt. Solothurn), und Johann Sommer, von Sumiswald, Käser in Pruntrut. Geschäftslokal: Schauplatzstrasse 27.

25. April. Der Inhaber der Firma E. A. Bohren, Nachfolger von Tschabold-Pulver in Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 266 vom 26. Oktober 1908, pag. 1842) hat sein Geschäftsdomicil und seinen Wohnsitz an die Wytenbachstrasse Nr. 40 in Bern verlegt, derselbe ändert seine Firma ab in E. A. Bohren.

Bureau Biel

24. April. Inhaber der Firma R. Breitter in Biel ist Robert Breitter, Pauls, von Basadingen (Thurgau), wohnhaft in Biel. Vertretungen und Uhrenfabrikation; Neumarktstrasse Nr. 5.

Bureau Laufen

22. April. Die Firma Achilles Meyer in Laufen, Pfeifen- und Stockfabrikation (S. H. A. B. Nr. 30 vom 23. Januar 1906, pag. 417), erteilt Einzelprokura an Ernst Meyer, von und in Laufen.

Bureau de Porrentruy

26 avril. La raison Gustave Comment, commerce de fourrages, à Courgenay (F. o. s. du c. des 24 septembre 1896, n° 268, page 1103, et 13 novembre 1907, n° 231, page 1942), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

26 avril. Emile Huot, fils d'Emile, de la Ferrière, aux Bois, Paul Huot, frère du précédent, aussi aux Bois, Gaston Tyran, comptable, demeurant à La Chaux-de-Fonds, ont constitué aux Bois, sous la raison sociale Huot frères & Cie, une société en nom collectif, commencée le 21 avril 1911. La société n'est valablement engagée que par la signature collective de deux des associés indifféremment. Fabrique de bâches imperméables.

Bureau Thun

20. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Lanzrein & Zesiger in Thun, Kolonialwaren und Futterartikel (S. H. A. B. Nr. 185 vom 6. Juni 1899, pag. 747), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die nachfolgende Firma Lanzrein & Zesiger.

Hans Lanzrein, von Thun, und Hermann Zesiger, von Barmen, beide wohnhaft in Thun, haben unter der Firma Lanzrein & Zesiger in Thun eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem heutigen Tage beginnt. Dieselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Lanzrein & Zesiger. Handel mit Mehl und Futterartikeln, Kolonialwaren. Geschäftslokal: Frutigenstrasse.

20. April. Unter der Firma Käsergenossenschaft Forst hat sich mit Sitz daselbst eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten bezweckt, sei es durch Selbstbetrieb einer Käserei oder durch Verkauf an einen Uebernehmer. Die Statuten datieren vom 4. Januar 1911. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist, sowie die Statuten oder eine entsprechende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Später eintretende Mitglieder haben ein von der Hauptversammlung zu bestimmendes Eintrittsgeld zu bezahlen. Von der Entrichtung eines solchen sind jedoch diejenigen neu eintretenden Personen befreit, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Liegenschaften erworben haben, deren Vorbesitzer bereits Genossenschafter waren, sowie auch Pächter von solchen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss, Konkurs oder Tod. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei; er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss mindestens drei Monate vorher dem Vorstande schriftlich angekündigt werden. Das austretende Mitglied hat keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, es sei denn, die Genossenschaft werde innert Jahresfrist aufgelöst. Das zur Erreichung des Gesellschaftszweckes notwendige Kapital wird, soweit notwendig, durch Anleihen beschafft, sowie durch Beiträge der Mitglieder. Die Festsetzung der letztern erfolgt jeweilen nach Massgabe des Milchgutabehs des einzelnen Genossenschafters im betreffenden Betriebsjahr, durch Beschluss der Hauptversammlung. Ausserdem können im Bedürfnisfall von der Hauptversammlung während des Rechnungsjahres zu erhebende ausserordentliche Beiträge beschlossen werden, deren Berechnung ebenfalls auf Grund des gelieferten Milchquantums geschieht. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, sowie der aus fünf Mitgliedern, nämlich dem

Präsidenten, dem Kassier, zugleich Vizepräsidenten, und drei Beisitzern bestehende Vorstand. Präsident und Sekretär führen kollektiv die verbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft und vertreten dieselbe nach aussen. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Gottlieb Wenger, von Forst, Präsident; Christian Hännli, von Forst, Vizepräsident und Kassier; Johann Hadorn, von Forst; Johann Hännli, von Forst, und Christian Aerni, von Hiltteringen; alle wohnhaft in Forst. Sekretär ist Johann Hadorn, von und in Forst.

20. April. Der Konsumverein Utendorf, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 123 vom 14. Mai 1908, pag. 874, und dortige Verweisung) hat in der Hauptversammlung vom 19. Dezember 1909 den Vorstand neu bestellt. Derselbe besteht nunmehr aus folgenden Personen: Rudolf Gerber, von Schwarzenegg, Präsident; Christian Stettler, von Arni bei Biglen, Vizepräsident und Kassier; Gottfried Feller, von Utendorf, Sekretär; Arnold Liechti, von Landiswil; Gottlieb Grossenbacher, von Hasli bei Burgdorf; Gottfried Schlümann, von Homberg; Albert Nafziger, von Utendorf; Gottfried Pfister, von Utendorf, und Johann Schneider, von Utendorf; letztere sechs als Beisitzer. Sämtliche Vorstandsmitglieder wohnen in Utendorf.

20. April. Die Käsergenossenschaft Höfen mit Sitz daselbst (S. H. A. B. vom 7. September 1893) hat in den Hauptversammlungen vom 6. Februar 1910 und 29. Januar 1911 den Vorstand folgendermassen neu bestellt: Abraham Zenger, von und zu Oberstocken, Präsident; Robert Müller, von und zu Höfen, Vizepräsident und Kassier; Gottlieb Wilhelm Müller, von und zu Höfen, Sekretär; Samuel Strauss, von und zu Oberstocken; Christian Neuwachwander, von und zu Höfen, und Johann Wenger, von und daselbst; diese drei als Beisitzer.

20. April. Unter dem Namen Cäcilienverein Thun hat sich mit Sitz in Thun ein Verein gegründet, welcher die Pflege des Gesanges für gemischten Chor und die Pflege edler Geselligkeit in freundschaftlichem Kreise bezweckt. Die Statuten sind am 22. Oktober 1910 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Präsidenten und Aufnahme durch Beschluss der Vereinsversammlung. Es sind Jahresbeiträge zu leisten, die jeweilen von der Hauptversammlung festgesetzt werden. Der Austritt kann freiwillig jederzeit stattfinden und geschieht durch schriftliche Erklärung beim Präsidenten. Auch erfolgt er durch Tod oder Ausschluss seitens der Hauptversammlung. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung, die Vereinsversammlung und der aus 13 Mitgliedern bestehende Vorstand. Der Präsident vertritt den Verein nach aussen und führt namens desselben die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Dr. med. Albert Lüthi, von Innerbirnmoos, wohnhaft in Thun.

Uri — Uri — Uri

1911. 25. April. Josef Pugneth-Maeder, von Delley (Kt. Freiburg), wohnhaft in Flüelen, ist Inhaber der Firma J. Pugneth in Flüelen. Hotel-Restaurant «Du Lac», in Flüelen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1911. 24. April. Inhaber der Firma L. Hofmann-Harnettler in Brunnen ist Leonhard Hofmann, von Grossellhofen (Bayern), in Brunnen. Hotel Sonne und Bavaria.

24. April. Die Firma J. Schwyter, Bäckerei und Holzhandel z. Krone, in Siebnen (S. H. A. B. Nr. 91 vom 17. April 1891, pag. 373), ist infolge Todesfall erloschen.

24. April. Die Firma Johann Schwyter, Bierdepot der Aktienbrauerei Wald, Holzhandel & Betrieb des Hotel Löwen in Lachen, ist infolge Geschäftsangabe erloschen.

24. April. Inhaber der Firma Joh. Schwyter z. Krone in Siebnen-Galgenei ist Johann Schwyter, von Galgenei, in Siebnen. Wirtschaft, Bäckerei und Holzhandel.

25. April. In der Vertretung der Wasserversorgung Küssnacht in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1908, pag. 43) sind folgende Änderungen eingetreten: A. Studer ist aus der Kommission ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Sekretär gewählt: O. Binzegger, von Baar, in Küssnacht. Für die Genossenschaft zeichnen nunmehr kollektiv: Franz Donauer oder Clemens Mühlemann mit O. Binzegger.

25. April. Inhaber der Firma Joh. Kessler, Bäckerei & Conditorei, in Küssnacht ist Johann Kessler, von Schönbühl, in Küssnacht.

25. April. Inhaber der Firma C. Müller-Zimmerli in Wylen-Freibach ist Carl Müller, von Freienbach, in Wylen-Freibach. Wirtschaft, Spezereihandel und Agenturen.

25. April. Die Firma Oskar Weider, Comestibles, in Brunnen (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1907, pag. 289), ist wegen Geschäftsaufgabe erloschen.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Unterwalden basso

1911. 49. April. Unter der Firma Verkehrsverein Hergiswil hat sich mit Sitz in Hergiswil (Nidwalden) eine Genossenschaft gebildet gemäss Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes, die den Zweck hat, den Kurort Hergiswil zu heben. In den Verein kann jedermann aufgenommen werden, der sich den Bestimmungen der Statuten unterzieht und einen Jahresbeitrag von Fr. 3 entrichtet. Die Inhaber von Fremdenpensionen leisten den Beitrag pro Bettenzahl und gemäss den Bestimmungen der Statuten. Die Eintrittsgebühr für ein Mitglied beträgt Fr. 2. Mitglieder, welche aus dem Verein auszutreten wünschen, haben eine Austrittserklärung einzureichen. Die Statuten datieren vom 17. Dezember 1910. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung und der Vorstand von neun Mitgliedern, welcher den Verein nach aussen vertritt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Sekretär kollektiv. Der Austritt steht einem Mitgliede jederzeit zu, es verzichtet aber damit auf jeden Anspruch auf das Gesellschaftsvermögen. Der Verein haftet nur mit seinem Gesellschaftsvermögen, die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Als Präsident des Vereins wurde von der Generalversammlung Robert Blättler, von Hergiswil, in Hergiswil, und als Sekretär: Josef Blättler, von und in Hergiswil, gewählt. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind: Adolf Flühler, von Stans; Theodor Furler, von Ziefen; Leonz Blättler, von Hergiswil; Jean Riedi, von Wassen; Max Feistli, von Salzbühlhofen (Bayern); Vinzenz Blättler, von Hergiswil, und Josef Keiser, von Hergiswil; alle wohnhaft in Hergiswil.

Glarus — Glaris — Glarona

1911. 24. April. Die Firma Christof Baumgartner, Handlung, Kolonialwarenhandlung, in Engi (S. H. A. B. Nr. 23 vom 30. Januar 1895, pag. 99), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dornach

1911. 24. April. Der Verein Liederkränz Dornach in Dornach (S. H. A. B. Nr. 352 vom 24. August 1904, pag. 1406) hat in der Generalversammlung

vom 11. März 1911 den Vorstand neu bestellt und gewählt: Als Präsident: Leopold Eckinger, Ingenieur, von Benken (Kt. Zürich), in Arlesheim; als Aktuar: Albert Vögtli, Maler, von und in Dornach, und als Kassier: August Teuber, Sohn, Bankangestellter, von Gansingen (Kt. Aargau), in Dornach. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv.

Bureau Lebern

21. April. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma **Tuchfabrik Solothurn A. G.** (S. H. A. B. Nr. 226 vom 3. September 1897, pag. 928), in Langendorf bei Solothurn, ist Leonz Fröhlicher, von Solothurn, in Langendorf, ausgeschieden. Die Gesellschaft erteilt Prokura an Robert Remund, von und in Solothurn, welcher zur Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist.

25. April. Der Verein **Musikgesellschaft Flumenthal** in Flumenthal (S. H. A. B. Nr. 114 vom 6. Mai 1909, pag. 806) hat in der Generalversammlung vom 18. März 1911 den Vorstand neu bestellt und gewählt: Johann Roth, Schlosser, Präsident; Johann von Büren, Fabrikarbeiter, Vizepräsident; August Steiner, Schraubenmacher, Aktuar; Fritz Feutz, Direktor; alle in Flumenthal. Weitere Änderungen wurden keine vorgenommen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1911. 25. April. Die Firma **J. Frischknecht-Breitenmoser, Appretur**, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 22 vom 17. Februar 1883, pag. 160), erlischt infolge Verkaufs des Geschäftes mit 30. April 1911.

25. April. Dr. Otto Frischknecht, von Herisau, in Sittertobel-Straubenzell, und Arthur Frischknecht, von und in Herisau, haben unter der Firma **Frischknecht & Co.** in Herisau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1911 beginnt. Appretur; Tal Nr. 1445. Die Firma erteilt Einzelprokura an Johann Rizzi, von Besazio (Tessin), in Bruggen.

25. April. Die Firma **J. J. Tobler, Gastwirtschaft und Flaschenerie**, in Wolfbalden (S. H. A. B. Nr. 364 vom 24. November 1899, pag. 1466), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1911. 25. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bauterraingesellschaft Surpunt A.-G.** in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 313 vom 10. August 1903, pag. 1249) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 25. März 1911 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Bauterraingesellschaft Surpunt A.-G.** in Liq. durch den Verwaltungsrat besorgt. Unterschriftsberechtigt ist nur der Präsident: Paganino Steffani-Stoppini, in St. Moritz.

25. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Casty & Cie.** in Trins, Baugeschäft (S. H. A. B. vom 12. Februar 1911), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

25. April. La ditta **G. Misenti & Cie.** in Liq., a Castasegna, officio per la lavorazione in legno di mobili e costruzione di fabbrica, annessa officina meccanica e installazioni sanitarie (F. u. s. di c. del 12 dicembre 1910, n° 312, pag. 2103), viene cancellata d'ufficio in seguito alla dichiarazione di fallimento.

25. April. La ditta **Luigi Nigherzoli**, a Samaden, destilleria e negozio di liquori (F. u. s. di c. del 5 marzo 1909, n° 53, pag. 371), viene cancellata d'ufficio in seguito a cessione dell'azienda.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

1911. 24. April. Der Verein unter dem Namen **Schützengesellschaft Wohlen** in Wohlen (S. H. A. B. 1909, pag. 888) hat seine Vertreter wie folgt bestellt: Präsident ist Isaak Amsler, von Densbüren; Vizepräsident ist Julius Bertschinger, von Lenzburg; I. Aktuar ist Jean Fricker, von Frick; II. Aktuar ist Hermann Knechtli, von Schöffland; alle in Wohlen.

Waadt — Vand — Vand

Bureau de Grandson

1911. 25. April. La société en commandite **E. Paillard & Cie.**, à Ste-Croix, fabrication de pièces à musique en tous genres, de phonographes et de mitronomes (F. o. s. du c. du 30 novembre 1899, n° 370, page 1491), a conféré procuration à Albert-Frédéric Paillard, de Ste-Croix, y domicilié.

Bureau d'Oron

24. avril. L'association dite **Syndicat Agricole de Palézieux**, dont le siège est à Palézieux (F. o. s. du c. du 16 septembre 1909, n° 233), fait inscrire que, par décision de l'assemblée générale du 21 décembre 1910, l'art. 9 de ses statuts, élaborés le 9 août 1909, a été abrogé en entier et remplacé comme suit: Les sociétaires sont co-propriétaires de l'actif de la société et participent aux bénéfices et aux pertes, par tête, également entre eux. Ils sont indéfiniment responsables des engagements contractés par l'association, conformément à l'art. 689 du Code fédéral des Obligations.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1911. 19. avril. La raison **J. Hildbrand**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 26 février 1908, n° 47), menuiserie, est éteinte ensuite du départ du titulaire.

21. avril. La raison **Emile Barrel**, à La Chaux-de-Fonds, représentant de J. G. Girod (S. A.), Madrid (F. o. s. du c. du 26 juin 1909, n° 104), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

21. avril. Sous la raison sociale **Louis Ottone & Cie.**, il s'est constitué, à La Chaux-de-Fonds, une société en commandite qui a commencé le 1^{er} avril 1911. Elle a pour seul associé-gérant indéfiniment responsable: Louis-Paul Ottone, fils de Louis-Auguste, du Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds, et pour associée-commanditaire: Henriette Ottone, fille de Louis-Auguste, domiciliée au même lieu, laquelle s'engage pour une commandite de deux mille francs (fr. 2000). Charcuterie fine et comestibles. Rue Léopold Robert n° 56. La maison confère procuration à Henriette Ottone, associée-commanditaire, susdésignée.

25. avril. La société, en nom collectif **Erlsbacher & Co.**, horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 18 janvier 1904, n° 19), est dissoute et la raison radiée. En conséquence est éteinte la procuration conférée à Edouard Erlsbacher.

25. avril. La maison **Erlsbacher & Co.**, à Graz (Autriche) (raison de commerce individuelle, dont le chef est Christian Erlsbacher, de St-Jacob (Tyrol), domicilié à Graz), inscrite au registre du commerce de Graz, a établi à La Chaux-de-Fonds, le 1^{er} janvier 1911, une succursale, sous la même raison **Erlsbacher & Co.** Outre le chef de la maison, Edouard Erlsbacher, de St-Jacob, à La Chaux-de-Fonds, représente la suc-

curiale, en qualité de fondé de procuration. Horlogerie, fabrication et commerce; Rue Léopold Robert n° 73 a.

25. avril. Les raisons de commerce suivantes sont radiées d'office:

A. Ducommun-Müller, à La Chaux-de-Fonds, horlogerie, représentation (F. o. s. du c. du 11 septembre 1899, n° 289), ensuite de la faillite du titulaire.

Charles Robert-Tissot, à La Chaux-de-Fonds, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 17 février 1883, n° 22), ensuite du décès du titulaire.

Bureau du Locle

22. avril. La maison **Fritz Monard**, aux Ponts-de-Martel (F. o. s. du c. du 19 septembre 1901, n° 321, page 1282), est radiée ensuite du décès de son chef, survenu le 14 avril 1911. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif **V^{ve} Fritz Monard et Cie.**

22. avril. Dame Léa, née Jeanmairet, veuve de Fritz Monard, des Ponts-de-Martel, y domiciliée, et les quatre enfants majeurs de celui-ci, savoir: 1^{er} Alfred Monard, agriculteur, à Maley sur St-Blaise, 2^e Marie, née Monard, épouse autorisée de Louis-Paul Bertholet, horloger, 3^e Emma Monard, institutrice, ces deux domiciliées aux Ponts-de-Martel, et 4^e Constant Monard, maître-scieur, à Môtiers-Travers, ont constitué aux Ponts-de-Martel, sous la raison sociale **V^{ve} Fritz Monard et Cie.**, une société en nom collectif, commençant le 30 avril 1911. Cette maison reprend la suite des affaires, soit l'actif et le passif de l'ancienne maison **Fritz Monard**, radiée. Dame veuve Léa Monard, née Jeanmairet, a seule la signature sociale. La société donne procuration à Frédéric Monard, scieur, des Ponts-de-Martel, y domicilié. Scierie à vapeur, commerce de bois et sable artificiel.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

25. avril. La société anonyme **Fleurier Watch Co.**, à Fleurier (F. o. s. du c. du 9 avril 1902, page 551), a, dans son assemblée générale du 17 avril 1911, porté son capital social à cent mille francs (fr. 100,000), divisé en 200 actions nominatives de cinq cents francs chacune. Il n'est pas apporté d'autres modifications aux statuts, intéressant les tiers.

Genève — Genève — Ginevra

1911. 22. avril. La société en nom collectif **Chatelain frères**, à Genève (F. o. s. du c. du 20 février 1894, page 152), est déclarée dissoute dès le 22 avril 1911.

L'associé Louis-Henri Chatelain, d'origine française, domicilié à Genève, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison **H. Chatelain**, à Genève. Combustibles en tous genres. Rue des Grottes 1.

22. avril. Suivant actes reçus par M^e Henri Lasserre, notaire, à Genève, le 6 avril 1911, il a été constitué, sous la dénomination de **„Vulcan-Lyon“**, société anonyme, une société anonyme, ayant son siège à Genève, Rue du Conseil Général n° 3, et qui a pour objet l'exploitation de la licence, pour le sud-est de la France, des brevets des procédés de vulcanisation du caoutchouc, Raoul Spindler, soit la réparation, dans ce pays, des pneumatiques chambres à air, enveloppes et autres objets en caoutchouc, l'achat et la vente de caoutchouc, sous quelque forme que ce soit, sa vulcanisation et toutes opérations commerciales et financières se rapportant directement ou indirectement à la vulcanisation du caoutchouc dans le sud-est de la France. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social est fixé à la somme de trois cent mille francs (fr. 300,000), divisé en 3000 actions de fr. 100 chacune, au porteur. Les publications de la société seront valablement faites dans la « Feuille d'avis officielle du canton de Genève » et dans le « Progrès », à Lyon. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de trois à sept membres, pris parmi les actionnaires et nommés pour trois ans, par l'assemblée générale. Ce conseil peut nommer un directeur technique et un directeur commercial, ainsi que tous administrateurs-délégués et fondés de pouvoirs. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. En outre, le conseil d'administration pourra conférer la signature sociale à tous administrateurs-délégués, directeurs et fondés de pouvoirs, avec le pouvoir de signer seuls ou collectivement entre eux ou avec un administrateur. Pour la première période de trois ans, le conseil d'administration est composé de: Jules Badel, à Genève; Jules Berthet, à Vessy près Genève; Camille Jearsain, à Paris, et Alexandre Mossaz, à Meyrin. Dans sa séance du 6 avril 1911, le conseil d'administration a nommé Louis Boissi, à Meyrin, directeur commercial de la société avec le pouvoir de signer seul au nom de la société, et il a délégué ses pouvoirs à Camille Jearsain, sus-nommé, lequel prend la qualité d'administrateur-délégué et peut engager la société par sa seule signature.

22. avril. La Société de la Place de la Synagogue, société anonyme, ayant son siège à Lancy (F. o. s. du c. du 14 mars 1910, page 443), a, dans son assemblée générale du 6 décembre 1910, dont procès-verbal a été signé de tous les actionnaires présents, porté son capital social de fr. 360,000 à la somme de quatre cent quatre mille francs (fr. 404,000), par la création de 44 actions nouvelles de fr. 1000 chacune, toutes souscrites et entièrement libérées.

24. avril. La raison **H^{ri} Roland**, commerce et abonnements de musique et vente d'instruments, à Genève (F. o. s. du c. du 11 avril 1902, page 558), est radiée ensuite de remise de commerce.

24. avril. Madame Annette-Louise Veyrat, née Rubin, d'origine française, domiciliée aux Eaux-Vives, et Mademoiselle Joséphine-Philomène Rubin, d'origine française, domiciliée à Genève, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale **M^{mes} Rubin et Veyrat**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1911. Commerce et abonnements de musique et vente d'instruments. Quai de l'île 15.

24. avril. La raison **Louise Blanck**, cave et épicerie, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 10 septembre 1908, page 1580), est radiée en vertu de l'art. 13, dernier alinéa, du règlement sur le registre du commerce.

24. avril. La Société Immobilière de la Belotte, société anonyme, ayant son siège à la Belotte (Cologny) (F. o. s. du c. du 17 mars 1909, page 450), a, dans son assemblée générale du 22 avril 1911, nommé Adolphe Frei, domicilié à Genève, administrateur, en remplacement de Jean Duraffour, démissionnaire.

24. avril. Le Lierre, Société d'abstinence totale, ancienne société Le Croissant, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 novembre 1909, page 1933), a renouvelé son comité. Le président est Paul Othenin, le secrétaire: Maurice Garny, et la trésorière: Mademoiselle Marie Croutaz. La société est engagée par la signature collective du président, du secrétaire et de la trésorière.

Edig. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche**Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni****Nr. 29205. — 21. April 1911, 12 Uhr.****Berner Chocolate-Fabrik, Tobler & Co., A.G.,****Bern (Schweiz).****Kakao, Haferkakao, Schokolade, Konfiseriewaren und Reklameartikel.****Nr. 29206. — 21. April 1911, 3 Uhr.****Zündhölzchen- und Schiefertafelfabrik Kanderbrück Frutigen****J. H. Moser,****Kanderbrück-Frutigen (Schweiz).****Zündhölzchen und Schiefertafeln.****MOSER****Nr. 29207. — 22. April 1911, 12 Uhr.****Daimler Motoren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,****Untertürkheim-Stuttgart (Deutschland).**

Schuhwaren, Strumpfwaren (ausgeschlossen sind Schafwollgarne und daraus gestrickte, gewirkte, gestickte und gehäkelte Waren, sowie Schuh- und Strumpfwaren aus Gummi oder gummierten Stoffen), Bekleidungsstücke, nämlich: Joppen, Westen, Mäntel, Brustschützer, Kragen, Gamaschen, Stauschützer, Knieschützer (ausgenommen sind Bekleidungsstücke dieser Art aus Gummi oder gummierten Stoffen), Rockschrützer, Fuschschützer, Fusswärmer, Ohrenschrützer, Schutzklappen, Handschuhe (mit Ausnahme von Gummihandschuhen), Beleuchtungsapparate und -geräte, soweit dieselben nicht aus Hart- und Weichkautschuk und Galalith oder Kunsthorn bestehen, Borsten, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötlmittel, Wärmeschutz- und Isoliermittel (mit Ausnahme solcher aus Hart- und Weichkautschuk, Galalith oder Kunsthorn), Asbestfabrikate (ausgeschlossen sind solche in Verbindung mit Gummi), Werkzeuge, Kleisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Schlösser, Beschläge, Glocken, Landfahrzeuge, Luftfahrzeuge (ausgenommen sind solche aus Gummi oder in Verbindung mit Gummi oder gummierten Stoffen oder Galalith), Wasserfahrzeuge, Automobile, Fahrräder, Automobilzubehör und Fahrzeugteile (ausgenommen solche aus Hart- und Weichkautschuk, Galalith oder Kunsthorn), Pelzwaren, Seilerwaren, Netze, Polstermaterial, Edelmetalle, Gold-, Silber-, Nickel- und Aluminiumwaren, Waren aus Neusilber, Britannia und ähnlichen Metalllegierungen, echte und unechte Schmucksachen, leonische Waren, Reisegeräte, technische Öle und Fette, Schmiermittel, Kerzen, Nachtlichte, Waren aus Holz, Knochen, Horn, Schildpatt, Fischbein, Elfenbein, Perlmutter, Bernstein, Meerscham, Zelluloid und ähnlichen Stoffen (mit Ausnahme von Kämmen jeglicher Art und solcher Waren, welche Imitationen von Waren aus Hartgummi, Weichgummi, Galalith oder Kunsthorn darstellen), Drechsler-, Schnitz- und Flechtwaren, Bilderrahmen, physikalische, chemische, optische, geodätische, nautische, elektrotechnische, Wäge-, Signal-, Kontroll- und photographische Apparate, Instrumente und Geräte (ausgeschlossen sind elektrotechnische Apparate, Instrumente und -Geräte aus Hartgummi, Weichgummi, Galalith und Kunsthorn), Messinstrumente, Motoren, Motorteile und Motorarmaturen, Dynamomaschinen, elektrische und pneumatische Aufzüge, Druckmaschinen, Dreschmaschinen, Strassenkehrmaschinen, Eismaschinen, Schleif- und Poliermaschinen, Göpel, Stall-, Garten- und landwirtschaftliche Geräte (mit Ausnahme von Messerschmiedewaren, Zentrifugen und Pumpen); Möbel, Spiegel, Polsterwaren, Tapeten, photographische Erzeugnisse, Spielkarten, Schilder, Buchstaben, Druckstöcke, Posamentierwaren, Besatzartikel, Knöpfe, Spitzen, Stickereien, Sattler-, Riemen-, Taschen- und Lederwaren, Putz- und Poliermittel, Linoleum, Wachstuch, Decken, Vorhänge, Ausgenommen sind Kugelhälter, Kugelführungsringe, Kugelhörner und Kugelverteiler im allgemeinen, sowie Uhren, Uhrgehäuse, Uhrbestandteile, Uhrenetuis und Verpackungsmittel für solche, ferner Garn, Seife und Wollfettpreparate.

**Nr. 29208. — 24. April 1911, 8 Uhr.****Hauser & Co., Fabrikation,**
Töss (Schweiz).**Wetzen- und Maisprodukte.****Nr. 29209. — 24. April 1911, 8 h.****Jules Degallier, fabrication,****Versex (Suisse).****Liqueurs et tous produits alimentaires.****"Monastique", Lemme****Nr. 29210. — 21. April 1911, 8 h.****G. A. Charpié, commerce,****Bienn (Suisse).****Montres et parties de montres.****Nr. 29211. — 21. April 1911, 8 h.****G. A. Charpié, commerce,****Bienn (Suisse).****Montres et parties de montres.****Nr. 29212. — 24. April 1911, 8 h.****Achille Hirsch & fils Vigilant Watch Manufactory,**
Chaux-de-Fonds (Suisse).**Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie et optique.****CABILDO****Erlöschen des Patentes der Auswanderungsagentur Georg Ewig in Basel**

Das unterm 22. Dezember 1910 Herrn Georg Ewig zum Betriebe einer Auswanderungsagentur in Basel erteilte Auswanderungsagenturpatent ist am 24. April 1911 erloschen.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern oder Rechtsnachfolgern von solchen an die für die Agentur Georg Ewig in Basel deponierte Kautions von Fr. 44,000 geltend gemacht werden wollen, sind der unterzeichneten Amtsstelle vor dem 24. April 1912 zur Kenntnis zu bringen. (V 19)

Bern, den 26. April 1911.**Schweizerisches Politisches Departement,**
Abteilung Auswanderungswesen.**Avis concernant l'extinction de la patente de l'agence d'émigration****Georges Ewig, à Bâle**

La patente, délivrée en date du 22 décembre 1910, à M. Georges Ewig, à Bâle, pour l'exploitation d'une agence d'émigration, a été annulée le 24 avril 1911.

Les réclamations que les autorités ou les émigrants, ou les ayants-cause de ceux-ci, ont à faire valoir, sur la base de la loi fédérale du 22 mars 1888 concernant les opérations des agences d'émigration, contre l'agence Georges Ewig, à Bâle, pour laquelle a été déposé un cautionnement de fr. 44,000 en garantie, doivent être adressées à l'office soussigné avant le 24 avril 1912. (V 20)

Berne, le 26 avril 1911.
Département politique fédéral,
Division de l'émigration.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Anvers

(Rapport du consul de Suisse, M. Daniel Steinhilber-Haghe, sur l'année 1909.)

Considérations générales. La reprise des affaires a été générale dans le monde entier, durant l'année 1909, alors qu'en 1908 l'activité mondiale s'était ralentie. L'année 1909 n'a pas seulement marqué l'arrêt dans ce mouvement rétrograde, mais elle a fait renaitre la confiance dans l'avenir et a imprimé une impulsion vigoureuse aux entreprises dans tous les domaines.

La comparaison du commerce général du monde pendant l'année 1907, qui avait vu le point culminant de la prospérité générale pour finir par la panique américaine, suivie de la stagnation des affaires dans tous les pays, et les années 1908 et 1909 prouve que le degré de bien-être des peuples travailleurs offre des fluctuations considérables, dont dépendent des conséquences économiques et politiques et qui peuvent influencer sur le sort des nations et sur leur rang dans le concert des peuples.

Les chiffres du commerce extérieur de la Belgique sont de nature à inspirer confiance et sont les suivants:

Commerce général: Importations en 1909: Fr. 6,000,577,000, contre fr. 5,346,304,000 en 1908; exportations en 1909: Fr. 5,100,089,000, contre fr. 4,327,478,000 en 1908.

Commerce spécial en 1909: Importations fr. 3,704,316,000, exportations fr. 2,809,723,000, contre, en 1908, importations fr. 3,327,433,000; exportations fr. 2,506,444,000. Il convient tout spécialement d'attirer l'attention sur les chiffres de la statistique belge pour le commerce des marchandises entre la Belgique et la Suisse (commerce spécial), et qui diffèrent assez notablement avec les statistiques suisses: 1909 importations fr. 13,209,000, exportations fr. 37,546,000, contre, en 1908, importations fr. 12,158,000, exportations fr. 37,011,000.

En Belgique le monde commercial suit avec intérêt la discussion concernant les trois questions se rapportant à la percée des Alpes, soit celle de la percée du *Loetschberg*, celle de la reprise du chemin de fer du Gothard par la Confédération et enfin le percement des Alpes orientales. En effet, tout ce qui facilite les communications avec l'Italie, intéresse Anvers surtout, car cela contribuera à renforcer la position du port d'Anvers pour les transports qui doivent emprunter la voie des Alpes.

Commerce. Quelques-uns des plus importants articles à l'importation du port d'Anvers sont les suivants:

Bois de construction. La campagne de 1909 a été moins favorable encore que celle de 1908. L'importation des bois de construction à Anvers a été en 1909 de 777,000 mètres cubes, contre 580,004 en 1908. La crise du bâtiment, de la construction du matériel roulant, de la fabrication de meubles et de menuiserie a sévi en 1909 comme en 1908.

Cafés. Pendant l'année 1909, la situation générale s'est améliorée. Fait remarquable de cette année et en opposition avec celui constaté l'année précédente: La hausse s'est fait sentir surtout sur les qualités ordinaires. Un triage valant fr. 25 au début de l'année, se vendait à la fin de l'exercice à fr. 45, soit presque le double. La pénurie de cafés ordinaires trouve son explication surtout par suite de l'établissement de la surtaxe de sortie du Brésil, laquelle étant de fr. 5 pour toutes les qualités et les frais de transports et le fret étant également uniformes, les Brésiliens ont tout intérêt à expédier les cafés, dont ils font les plus grands prix et à garder au Brésil ceux qui représentent le moins de capital.

Caoutchouc. Si par suite des modifications introduites dans le régime économique du Congo, et entre autre par la remise de l'impôt à certaines populations, qui se livraient jusqu'ici à la récolte de caoutchouc, les importations ont subi, en 1909, une diminution assez sérieuse, on constate par contre une augmentation dans l'importation des sortes diverses, qui continuent à trouver sur notre marché un écoulement facile et rémunérateur, couvrant largement les pertes obtenues ailleurs pour ces mêmes espèces.

L'annexion du Congo à la Belgique aura une importance capitale pour le marché d'Anvers. En effet, le gouvernement vient de décider d'abandonner à l'initiative privée l'exploitation du caoutchouc au Congo belge, mesure qui sera réalisée en trois étapes annuelles à partir du 1^{er} juillet 1910. En outre, le gouvernement belge a décidé de prendre sous son haut patronage le système de plantation, en s'entourant des données les plus récentes et les plus autorisées concernant cette industrie. Les importations de l'année s'élèvent à: Du Congo belge: Environ 3,492,332 kg, contre 4,262,531 kg en 1908; d'autres provenances: Environ 1,193,616 kg, contre 772,813 kg en 1908.

Céréales. Disons seulement que l'importation par Anvers des froments seuls, s'élève en 1909 à 1,853,783 tonnes, contre 1,724,795 tonnes en 1908; les maïs 537,402 tonnes, contre 433,082 tonnes en 1908; avoines 163,987 tonnes, contre 114,907 tonnes en 1908; seigles 39,995 tonnes, contre 29,583 tonnes en 1908. L'année 1909 se fait remarquer surtout par un mouvement de hausse remarquable.

Charbons. Les importations ont été de nouveau en progrès sur 1908, mais la Belgique exporte des quantités de combustibles encore supérieures à celles qu'elle importe.

Cornes. Cet article a été d'une vente facile pendant toute l'année, les prix n'ont guère varié. L'importation était de 2,154,000 pièces.

Coton. Par suite d'une grande demande de la part de la consommation, les affaires ont été très importantes.

Cuirs. L'année 1909 marquera dans les annales de cet article par la hausse considérable que les prix ont subie. Les Etats-Unis ont gouverné les marchés mondiaux, provoquant par leurs achats incessants une plus-value de l'article que les esprits les plus optimistes n'auraient osé entrevoir. Importation: 1,023,162 cuirs, contre 1,086,992 en 1908.

Ivoire. L'année 1909 marquera parmi les plus favorables pour le marché de l'ivoire à Anvers, non seulement sous le rapport de la remarquable stabilité des cours et de l'importation qui s'élève à 369,000 kg, contre 347,000 kg en 1908, mais principalement en ce qui concerne le chiffre des ventes, 377,000 kg, qui n'avait pas encore été atteint.

Laines. La bonne situation dans laquelle se trouvait l'article à la fin de 1908, s'est encore affirmée bien nettement pendant le courant de 1909. L'article a été en hausse depuis le commencement de l'année, hausse qui s'est encore accentuée à la fin de l'année.

Miel. L'année 1909 ne nous a donné que des prix de plus en plus fermes pour cet article. Le miel de la Havane a vu son prix monter progressivement à fr. 57 à 58.

Pétrole. Les prix ont eu une tendance ferme durant l'année 1909 à la suite de la fermeté du marché de pétrole en Amérique, dont la cote n'a subi qu'une légère dépression vers la fin du second semestre 1909. La cote officielle de l'huile de pétrole raffinée n'a guère varié et est restée de fr. 22 toute l'année.

La remise de ce rapport a été retardée par suite de la maladie et de l'absence du consul.

Saindoux. Le mouvement ascensionnel dans le prix du saindoux constaté en 1908, n'a fait que s'accroître en 1909. Cette hausse continue s'explique par la cherté des viandes et des graisses, stocks très réduits, déficit considérable dans les arrivages et par suite dans les abattages des porcs aux Etats-Unis.

Industries. Amidonneries de riz. Cette industrie peut se réjouir du résultat obtenu en 1909, non parce que les prix de la matière fabriquée soient devenus meilleurs — ils sont restés au contraire stationnaires — mais les riz qui avaient atteint durant les deux années précédentes des prix exorbitants, sont revenus à des limites plus normales et ont permis ainsi la réalisation d'un bénéfice raisonnable.

Ateliers de constructions. La crise qui avait frappé tout le travail pendant l'année 1908, s'est fait sentir également pendant toute une partie de l'année dans les fonderies de fer ou de cuivre, chaudronneries de fer et de cuivre, ateliers de charpente, ateliers de réparations de navires. Pour les automobiles il y a eu pendant la saison d'été 1909 un bon courant d'affaires, mais au début de l'année, comme à la fin de l'année, le calme et le travail réduit est de règle générale.

Ciments. La mauvaise situation dans l'industrie du ciment se prolonge encore en 1909, mais avec une certaine amélioration. Au fur et à mesure que l'année s'écoule, la situation s'améliore petit à petit, le marché intérieur se raffermir; à l'exportation, la demande augmente considérablement pour la plupart des grands marchés, mais les prix sont toujours relativement bas.

Diamants. Le volume de transactions dans cet article a considérablement augmenté en 1909; le commerce anversois s'est vigoureusement ressaisi et faisant montre non pas seulement d'énergie, mais aussi d'initiative et d'entreprise commerciale, s'est remis résolument à l'œuvre et a vu les succès couronner ses efforts. Depuis de nombreuses années, notre place n'a connu une telle émulation, une telle activité.

Finances. L'année 1909 a fait partie d'une période transitoire qui mène d'une année de crise à une année de prospérité. Au point de vue monétaire, malgré une abondance d'argent sur toutes les bourses du continent, sauf l'Allemagne, on a enregistré une cherté d'argent, en particulier durant le second semestre. La tension monétaire est devenue surtout de ce qu'en présence des changes adverses constants, la Banque d'Angleterre s'est vue obligée d'élever, par bonds successifs à 5 % son taux d'escompte. Cette mesure protectrice s'imposait, malgré une production agricole sans précédent, vu les fortes attaques auxquelles était exposée la réserve d'or de la part de l'Argentine, du Brésil, des Indes, de l'Egypte et de la Russie. Les rentes d'Etats européens ont fait bonne contenance et les rentes russes en particulier ont été favorisées par des achats pour compte français et belge. Dans la catégorie des fonds sud-américains, les rentes argentines et les cédules hypothécaires ont suscité un vif courant d'intérêt. Les rentes brésiliennes ont été très recherchées. Les nouvelles encourageantes des valeurs égyptiennes parvenues au commencement de l'année, avaient rendu confiance au public capitaliste, mais le résultat décevant de la récolte du coton, ne tarda pas à enrayer ces bonnes dispositions.

Taux de l'escompte. La variation du taux de l'escompte en 1909 a été la suivante:

	France	Suisse	Angleterre	Allemagne
Janvier	3%	3 1/4 - 3%	3%	4%
Février	3%	3 1/4 - 3%	3%	3 1/2%
Mars	3%	3%	3%	3 1/2%
Avril	3%	3%	2 1/2%	3 1/2%
Mai	3%	3%	2 1/2%	3 1/2%
Juin	3%	3%	2 1/2%	3 1/2%
Juillet	3%	3%	2 1/2%	3 1/2%
Août	3%	3%	2 1/2%	3 1/2%
Septembre	3%	3%	2 1/2%	3 1/2%
Octobre	3%	3 3/4%	3 1/4%	4-5%
Novembre	3%	3 1/2 - 4%	5%	5%
Décembre	3%	4%	5%	5%

Le port d'Anvers. Le mouvement du port durant l'année 1909 a été à l'entrée de 6470 navires, avec un tonnage de 11,940,332 tonnes, soit un tonnage moyen de 1845 tonnes, contre 6135 navires en 1908 avec un tonnage de 11,051,644 tonnes, soit un tonnage moyen de 1801 tonnes.

Principaux travaux, écluse Roeyers. Les installations ont été complétées et achevées, le coût de l'écluse avec travaux accessoires s'est élevé à fr. 8,300,000. Appropriation des quais des nouveaux bassins dits «Bassins intercalaires»: Près de 50,000 mètres carrés de hangars érigés.

Outillage et travaux divers. Le principal travail dont on commencera l'entreprise en 1910, est la construction d'une nouvelle cale sèche au n° 61 du Bassin Lefebvre, soit d'une longueur de 220 mètres et d'une largeur à l'entrée de 26 mètres. En dehors de cela, on a complété le matériel des grues hydrauliques et électriques, suivant la situation des bassins. La ville a aussi acquis un dragueur, en vue de maintenir la profondeur du chenal d'accès de l'écluse Roeyers.

Metallmarkt. Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a/M., vom 24. April.

Kupfer. Europäische Statistik: Die Chili-Charter für die erste April-Hälfte betragen laut Kabelavis 500 tons, einschliesslich 125 tons, die direkt nach Amerika verschifft wurden. Die Zufuhren für die gleiche Periode betragen 16,416 tons, denen Ablieferungen von 19,080 tons gegenüberstanden. Am 31. März betrug der Stock 82,267 tons. Die Vorräte in Rotterdam und Hamburg wurden auf 17,200 tons geschätzt, und weisen somit eine Abnahme von 100 tons auf.

	15. April 1911	31. März 1911	15. April 1910
Total-Vorräte in England und Frankreich	69,253 tons	70,742 tons	103,270 tons
do. schwimmend von Chile und Australien	10,350 tons	11,525 tons	6,950 tons
Total sichtbarer Vorrat	79,603 tons	82,267 tons	110,220 tons
Vorräte in Hamburg und Rotterdam, geschätzt auf	17,200 tons	17,300 tons	

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore vom 13. bis 21. April betragen laut Kabelavis 14,406 tons.

Während zu Anfang der vergangenen Woche der Londoner Markt keinerlei Bewegung zeigte, wurden die Umsätze zum Schluss der Woche recht lebhaft. Kauforders für erhebliche Posten Standard-Kupfer hatten zur Folge, dass die Preise etwa 10/- in die Höhe gingen und der Markt in fester Tendenz zu 54.2 6 Kasse und 54.12 6 dreimonatlich schloss.

Diese bessere Stimmung am Standardmarkt hatte ein recht lebhaftes Geschäft in Elektrolytkupfer zur Folge; es wurden erhebliche Quantitäten aus dem Markt genommen. Die grössten amerikanischen Produzenten sind noch immer ausser Markt.

Tough notiert 57.5 bis 57.15 = 2 1/2 %; Best Selected 57.5 bis 57.15 = 2 1/2 %; Elektrolyt 56.10 netto; Indische Bleche 57.

Internationale Transporte

Jos. J. Leinkauf (Centrale Wien)

Filiale Buchs (Rheintal)

Günstige Verfrachtungen nach Oesterreich-Ungarn, Russland, (559 G) Balkan und Orient. 19.

Zuverlässige Verzollungen.

Schweizerische Bundesbahnen

Der am 1. Mai 1911 in Kraft tretende Sommerfahrplan kann vom 27. April 1911 an auf allen Stationen der Schweizerischen Bundesbahnen bezogen werden. 1236,

Bern, den 26. April 1911.

Die Generaldirektion.

MOTOR

Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität
in Baden (Schweiz)

Laut Beschluss der heute stattgehabten Generalversammlung unserer Gesellschaft wurde die Dividende für das Rechnungsjahr 1910 auf 6½ % auf das einbezahlte Aktienkapital, gleich

Fr. 32.50 per Aktie Nr. 1—30,000

und

Fr. 16.25 per Aktie Nr. 30,001—40,000

festgesetzt und kann dieselbe vom 25. crt. ab gegen Einreichung des Coupons Nr. 15 unserer Aktien Nr. 1—30,000 und Nr. 2 unserer Interimsscheine Nr. 30,001—40,000

an unserer Kasse in Baden, (Za 9946) 1243, bei der Bank in Baden, in Baden, bei der Aktiengesellschaft Len & Co., in Zürich, bei der Schweizerischen Kreditanstalt, in Zürich u. Basel, bei der Bank in Winterthur, in Winterthur und Zürich, bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig, bei den Herren Georg Hauck & Sohn in Frankfurt a/M. u. bei der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank in Frankfurt a/M. erhoben werden.

Baden (Schweiz), den 24. April 1911.

Motor

Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität

Färberei Alfred Wyser A.-G. in Aarau

Die HH. Aktionäre werden hiemit zur
ordentlichen Generalversammlung
auf Mittwoch, den 10. Mai 1911, nachmittags 3 Uhr
im Hotel Gerber in Aarau
eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Bilanz pro 31. Dezember 1910.
3. Bericht der Kontrollstellen.
4. Abnahme der Jahresrechnung und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
5. Abänderung der Statuten, insbesondere Herabsetzung des Aktienkapitals und Schaffung eines Prioritätskapitals.
6. Wahlen der Kontrollstellen.

Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen schriftliche Angabe der Aktiennummern bei der Direktion bezogen werden. 1206

Aarau, den 21. April 1911.

Der Verwaltungsrat.

Société Electrique de La Côte, à Gland

MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale
au Buffet de la Gare, à Gland
le samedi, 13 mai 1911, à 3 heures du soir

Ordre du jour:

- 1° Lecture du rapport du conseil d'administration et de celui des contrôleurs.
 - 2° Votation sur les conclusions de ces rapports et fixation du dividende.
 - 3° Nominations statutaires. (23180 L) (12351)
- Le bilan et le compte de profits et pertes seront à la disposition des actionnaires dès le 5 mai 1911, au siège de la société.
Gland, le 24. avril 1911.

Le conseil d'administration.

THE UPPER EGYPT IRRIGATION COMPANY SOCIÉTÉ ANONYME AU CAIRE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

qui aura lieu lundi, 29 mai 1911, à 3 heures de l'après-midi
au siège social au Caire, rue Bank El-Watani N° 2

Ordre du jour:

- 1° Confirmation de la résolution provisoirement prise dans l'assemblée du 20 mars relativement à la modification à apporter à l'article 14 des statuts.
- 2° Confirmation des deux administrateurs nommés dans l'assemblée générale ordinaire du 20 mars. (2622 X) 1177

Les actionnaires qui voudront assister à cette assemblée générale extraordinaire devront déposer leurs actions en EGYPTÉ au plus tard le 26 mai, au siège social ou dans une banque.

En EUROPE au plus tard le 18 mai, dans une banque connue.

Les résolutions prises dans l'assemblée générale du 20 mars sont les suivantes (voir article 31 des statuts).

N° 1. L'ancien texte était ainsi libellé:

La société est administrée par un conseil composé de cinq membres au moins et de dix membres au plus.

Le nouveau texte est le suivant:

La société est administrée par un conseil composé de cinq membres au moins et de quatorze membres au plus.

A l'unanimité l'assemblée adopte ce nouveau texte.

N° 2. M. Edouard Forget, de MM. Galopin, Forget & Cie., à Genève, et M. H. Vogel-Fierz, à Zurich; sont nommés à l'unanimité administrateurs.

Le Caire, le 24 mars 1911.

THE UPPER EGYPT IRRIGATION C^o

Le conseil d'administration.

Société de Conserves alimentaires de la Vallée du Rhône

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le lundi, 15 mai 1911, à 11 ¼ heures du matin, à l'Hôtel des Trois Couronnes, à VEVEY.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport sur l'exercice au 31 mars 1911.
- 2° Adoption des comptes et fixation du dividende.
- 3° Nomination de deux membres du conseil d'administration.
- 4° Nominations statutaires. (23233 L) (12391)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs, seront à la disposition des actionnaires au siège social, dès le 6 mai 1911.

Les titres peuvent être déposés jusqu'au 14 mai 1911,

à Genève: au Bankverein Suisse,

à Vevey: chez MM. William Cuénod et Cie.,

» MM. Cuénod, de Gautard et Cie.,

à Montreux: à la Banque de Montreux.

Le président:

A. EMERY.

Le secrétaire:

W. CUENOD.

Société Anonyme Internationale de Transports GONDRAND FRÈRES

Capital Fr. 11,000,000. — Entièrement versé
Siège à BALE

Messieurs les actionnaires de la société sont informés que, suivant délibération de l'assemblée générale ordinaire du 26 avril 1911, le dividende pour 1910, fixé à

Fr. 13 par action

tant pour les actions privilégiées que pour les actions ordinaires, sera mis en paiement à partir du 1^{er} mai 1911, contre présentation du coupon N° 9:

Au Siège de la Société, à Bâle, et près des succursales de Brigue, Chiasso et Lucerne;

près de la Banque Fédérale, à Zurich, Bâle, Lausanne, Genève, Vevey;

près du Comptoir d'Escompte de Genève, à Genève;

chez MM. Couvreur et Cie., banquiers, à Vevey; (2943 Q) (12411)

près de la Banque Populaire de Lugano, à Lugano;

près de la Banque Belinzaghi, à Milan, au cours du jour.

Bâle, le 27 avril 1911.

Le conseil d'administration.

Genossenschaft Mech. Fäcadenreinigungs- & Gerüstleihanstalt Zürich

Einladung zur Generalversammlung

auf Samstag, den 6. Mai, im Bureau der Gesellschaft, Waisenhausgasse 10

Traktanden:

1. Statutenrevision.
2. Neuwahlen in den Vorstand.
3. Verschiedenes.

1234,

Zürich, den 26. April 1911.

Der Vorstand.

Personen- u. Waren

Aufzüge

(Lifts)

Geschäftshäuser
und Hotels.Schindler & Cie.
Luzern.

Bekanntmachung

an die Aktionäre der Berner Alpen-Milchgesellschaft
Stalden, Emmenthal

Gestützt auf die ihm durch Art. 5 der Statuten erteilte Vollmacht hat der Verwaltungsrat der Berner Alpen-Milchgesellschaft beschlossen, die noch an der Souche befindlichen 1600 Aktien zum Preise von Fr. 250 anzugeben.

Diese neuen Aktien haben Anrecht auf die halbe Dividende pro 1911 und werden den derzeitigen Aktionären derart zum Bezuge angeboten, dass auf je 4 alte Aktien eine neue Aktie zum Kurse von Fr. 250 bezogen werden kann. Einzahlungstermin spätestens 30. Juni 1911.

Der Verwaltungsrat.

Die Anmeldung hat unter Aufgabe der Nummern der alten Aktien vom 1.—8. Mai bei den unterzeichneten Banken, woselbst Anmeldescheine und ausführliche Prospekte erhältlich sind, zu erfolgen. (3595 Y) 1220,

Bern: Marcuard & Co. Zürich: Aktiengesellschaft Leu & Co.
Spar- & Leihkasse Genf: Lombard, Odier & Cie.
sowie bei sämtlichen andern Banken in Bern.

Fabrik-Böden

aus Litosilo-Kunstholz erstellen als Spezialität rasch, ohne Störung des Betriebs, auf Beton und auch auf alte abgenutzte, ölige Holzböden mit jeder Garantie (1760 Q)

Ch. H. Pfister & Co., Basel XII
Muster, Prospekte, Zeugnis-Sammlungen gratis.

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramin, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich, mit Comptoir in Zürich III.

Agenturen: Altstätten, Dachfelden, Delsberg und Thalwil.

Stammkapital und Reserven Fr. 62,000,000.

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (2899Y) 960,

4 1/4 % Obligationen

unserer Bank, auf 3 Jahre fest und nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 mit Halbjahres-Coupons.

Die Generaldirektion.

Hypothekarbank in Winterthur

In der heute stattgefundenen Generalversammlung der Herren Aktionäre unserer Anstalt wurde die

Dividende pro 1910 auf 6 % = Fr. 30

per alte Aktie festgesetzt, welcher Betrag von heute an gegen Rückgabe der mit Nummernverzeichnis versehenen Coupons Nr. 24 ausbezahlt wird bei

unserer Filiale in Zürich (Bahnhofplatz Nr. 1),

Herren Lüscher & Cie. in Basel.

Herren Wegelin & Cie. in St. Gallen und

unserer Kasse in Winterthur. (10571)

Formulare zu solchen Bordereaux können bei obenbezeichneten Zahlstellen bezogen werden.

Winterthur, den 8. April 1911.

Die Direktion.

Geschäftserfahrener, kapitalkräftiger Kaufmann, sucht sich mit angesehenen Geschäftsleuten, ev. Rechtsanwälten, behufs Gründung einer

1202,

Treuhandvereinigung

(Bücherexpertisen, Revisionen, kaufmännische und juristische Gutachten etc.) in Verbindung zu setzen.

Offerten unter Chiffre D 1202 HB an Haasenstein & Vogler, in Bern.

(30886 L)

Institut Lémania
Lausanne: 5 Avenue de la Harpe
Préparation rapide et approfondie
à la Maturité au Polytechnicum

(4721)

Internationale Transporte

(535 G) — Gebrüder Weiss, Bregenz (5.)

Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest
Wien, Budapest, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
Fachgemässe Verzollungen

Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen

R. GOESCHKE

BIENNE Avocat Rue Neuhaus 33

se charge d'affaires civiles et pénales, de procès de brevet
(223) et de marque de fabrique, etc., et s'occupe d'encaissements. (1537)

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (969)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Ediktalladung

Ueber den Nachlass des Samuel Glaus, Johs. sel., von Wohlern, geb. 1838, gewesener Schneidermeister in Schwarzenburg, ist das amtliche Güterverzeichnis (Beneficium Inventarii) bewilligt worden. (1152)

Es wird deshalb nach Satzung 653 C. G. hiemit die Ediktalladung an die Ansprecher des Erblassers erlassen, durch welche alle diejenigen, die aus irgend einem Grunde eine Anforderung am Erblasser zu haben verneinen, sowie an die, gegen welche derselbe in Bürgschaftsverpflichtung gestanden, aufgefordert werden, ihre Anforderungen an denselben binnen der durch Satzung 646 C. G. zur Veranstaltung des Güterverzeichnisses bestimmten sechszigtägigen Frist schriftlich, gestempelt, unterschrieben und frankiert bis und mit dem 12. Juni 1911 in die Amtsschreiberei Schwarzenburg einzulegen mit der Anzeige, dass die Unterlassung, dieser Aufforderung zu entsprechen, als eine Verzichtleistung auf ihr Recht ausgelegt wird.

Schwarzenburg, den 13. April 1911.

Der Amtsschreiber: Bill.

KOHLENSTIFTE

Bemusterte Offerten auf Anfrage

(200 Z)

(57)

Electrocarbon A.-G.

Niederglatt

Kanton Zürich

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Aktienkapital und Reserve Fr. 4,795,000

Laufende Obligationen Fr. 3,800,000

Bis Ende April a. c. sind wir Abgeber von

4 1/2 % Obligationen

gegen bar auf drei Jahre fest mit Halbjahres-Coupons.

(Za 2446 g) 824

Die Direktion.

Leistungsfähigste

Rachenmaschine der Welt

Patent: O. Steiger 1498 (Za 1256 g)

Allein-Fabrikant: Hans W. Egli, Zürich II.

Vertretung

oder Stellung als Repräsentant
nur erstklassigen Hauses, ge-
sucht von repräsentierendem
Kaufmann, der vier Haupt-
sprachen mächtig, kautions-
event. beteiligungsfähig. Hoch
prima Referenzen. (1214;)

Offerten sub Chiff. G 2294 Lx
an Haasenstein & Vogler in
Luzern.

Wer sich nicht täuschen

lassen will, kaufe

überhaupt

keinen

Kassenschrank

nach

veraltetem

sog.

3227,

„Original“

Dreiwand-System

Die schlagendsten Beweise

für deren

Unzuverlässigkeit

liefern alle wirklichen

Brandfälle.

Franz Bauer & Söhne A. G.

Gegr. 1862 Zürich

Erläuternde Prospekte gratis



Die besten u. billigsten
Damen- u. Herren-Uhren
erhalten Sie direkt von der Fabrik
Georges-Jules Sandoz
Nachf. von J. Calame-Robert
Firma gegr. in 1820
50 Rue Léopold Robert 50
La Chaux-de-Fonds (619)

Verlangen Sie Katalog,
Preisofferten u. Muster-
sendungen. (2843 G)

AVIS

Les personnes domiciliées hors du
canton de Neuchâtel, qui ont des
réclamations à présenter à
feue M^{me} Diacon-Reymond
et à Monsieur

Fritz Diacon-Reymond
précédemment à Neuchâtel, Rue du
Coq d'Inde, sont priées d'adresser
leur compte jusqu'au 30 avril 1911
à Monsieur Jules Barrelet, avocat,
à Neuchâtel. 273 N 1180!

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen

Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

Amerik. Buchführung lehrri. gründl.
durch Unterrichtsbücher: Erlöbte gar-
Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch.
Bücherexperte. Zürich. R. 15. (29)

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler